



KAPITEL 11

Das Ende des Sparvereins

Anfang der 30er entstand das Straßenbahndepot und der Exerzierplatz wurde geteilt: Hier das Gelände der Straßenbahn, dort das Sportgelände der Provinzial-Landesanstalt. Der Vorstand der Genossenschaft erhob Einspruch gegen die Errichtung der Hallen, konnte aber nur erreichen, dass ein befestigter Gehweg hergestellt wird, der von der Siedlung Daheim zur Saarmunder Chaussee (heute Heinrich-Mann-Allee) beziehungsweise zur Drevestraße führte.

Nach 1933 wurden auf dem Kleinen Exerzierplatz entlang der heutigen Straße Am Alten Friedhof zwanzig Baracken errichtet. Hier brachte die Stadtverwaltung kinderreiche Familien unter. Ein Zeitzeuge erinnerte sich: „Hier wurden damals Menschen eingewiesen, die kinderreich waren, oft nicht den besten Ruf genossen und in der Stadt keine Miete bezahlen konnten. Für sie gab es nur 2 Brunnen, um sich mit Wasser zu versorgen. Vor allem die Kinder der Kolonie hatten zu diesen Leuten die größten Kontakte, da man ja auch gemeinsam spielte und zur Schule ging. Man wurde Freund mit einander

und vieles, was die Kolonistenfamilien übrig hatte, wechselte seinen Besitzer.“

Am 1. September 1939 sollte eigentlich die Grundsteinlegung für das neue Wohnhaus der Siedlung Daheim erfolgen. Der Termin fiel aus. Deutschland marschierte an diesem Tag in das benachbarte Polen ein und begann damit den Zweiten Weltkrieg. Die Ehemänner und Söhne der Siedlungsbewohner zogen in den Krieg und zurück blieben die Kinder, die Alten und die Frauen.

Kurz nach Kriegsbeginn begann der Staat, das Kreditwesen neu zu ordnen, um auf mehr Mittel für den Krieg und die Kriegswirtschaft zugreifen zu können. Dazu brauchte er den ungehinderten Zugriff auf die Ersparnisse der Deutschen. Die Durchführungsbestimmungen des Kreditwesengesetzes über Spareinlagen bei Baugenossenschaften besiegelten das Ende der Spareinrichtungen der Bauvereine und Baugenossenschaften. Bis zum 31. März 1941 zahlte die Genossenschaft sämtliche Spareinlagen an ihre Mitglieder zurück. Da nach Ansicht des Prüfungsverban-

